

ANWENDUNGSBEISPIEL

# GAMING

Beim Gaming denkt man eher an „Free-to-Play“ oder „Pay-to-Play Modelle“, da der eigene Spaß zunächst an erster Stelle steht. Doch nun etablieren sich „Play-to-Earn Games“, die von der Community als „GameFi“ bezeichnet werden. Hier können leidenschaftliche Spieler:innen für ihre investierte Mühe und Zeit entlohnt werden, was bisher nur durch Livestreams, Produktplatzierungen oder Turniere realisiert werden konnte.

Im Laufe des NFT Games haben die Spieler:innen die Möglichkeit, Belohnungen wie Kryptowährung oder wertvolle digitale Assets in Form von NFTs zu erhalten. Der große Vorteil dabei ist, dass alles auf der Blockchain dokumentiert wird, sodass eine Transparenz herrscht und jede:r jederzeit nachvollziehen kann, wie wertvoll ein NFT wirklich ist.

Ein Beispiel für ein NFT Game ist „The Sandbox“, das unter anderem durch die Partnerschaft mit Rapper Snoop Dogg bekannt wurde. Dort können User digitales Land kaufen, Gebäude bauen, virtuelle Dienstleistungen erschaffen und innerhalb der virtuellen Welt frei miteinander handeln.



Auch wenn sich das alles sehr positiv anhört, gibt es eine große Community an Gamern, die nicht sonderlich begeistert von NFTs im Gaming sind. Die Hauptsorge ist die Kommerzialisierung ihrer Lieblingshobbys.

**INFO**

Fast die **Hälfte** der aktiven Blockchain Wallets lassen sich mit **Gaming** in Verbindung bringen.

